



Amtsblatt der Stadt Sonneberg



Sonneberg als Besuchermagnet: Laut der Veranstalter des Citykartrennens „Rund ums Sonneberger Reiterlein“ haben rund 15.000 Menschen die Rennmeile und die Stadt Sonneberg am zweiten Mai-Wochenende besucht, um eine oder gleich mehrere der vielen schönen Veranstaltungen aufzusuchen. Vielen Dank im Namen der Stadt Sonneberg an alle Organisatoren, Helfer, Händler, Gastronomen und alle weiteren Mitwirkenden!
Foto: Christiane Heim

Amtlicher Teil

Beschluss des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 03.05.2022, Nr. 23/32/2022 (öffentlich) **3**

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 03.05.2022, Nr. 24/32/2022 bis 30/32/2022 (nichtöffentlich) **3**

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 02.05.2022, Nr. 50/29/BWUV/2022 bis 51/29/BWUV/2022 (öffentlich) **3**

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 02.05.2022, Nr. 52/29/BWUV/2022 bis 80/29/BWUV/2022 (nichtöffentlich) **4**

Bekanntmachung - Ergänzungssatzung Schönbergstraße gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 3 BauGB, Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB **5**

Nichtamtlicher Teil

Sprechtage Ortsteilbürgermeisterin Hönbach **5**

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters **5**

Erinnerung an die Grenzabriegelung der DDR im Jahr 1952 **6**

Ankündigung Nordic Walking für Senioren **6**

Öffentlicher Teil

Gelungene Feuerwehr-Fahrzeugweihe am Ostersonntag **6**

Große Pflanzaktion
Kreisjägerschaft und Feuerwehr forsten im Rahmen des Projektes „Mein Wald“ mit Roteichen bei Hasenthal auf **6**

Am alten Güterbahnhof
Richtfest für HySON-Institutsgebäude in Sonneberg **7**

Spenden gesammelt
Snacken für den guten Zweck **7**

Ukraine-Hilfe
TGS-Schüler spenden vierstelligen Betrag **7**

Spendenkonto
Stadt unterstützt beim Ankommen **7**

Bauarbeiten
Neuregelung der Zufahrt für den Hauptfriedhof **7**

Ministerin Susanna Karawanskij und Präsident Uwe Köhler stellten die neue Rad- und Wanderkarte „Hohes Thüringer Schiefergebirge, Coburger Land, Frankenwald“ vor **7**

Impressionen vom Kart-Wochenende in Sonneberg **8**

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im Mai 2022 **9**

Veranstaltungstipp
Mit Musik und Fotos an den Mississippi in der Stadtbibliothek Sonneberg **9**

ALFA-Mobil in Sonneberg
Landvolkbildung, Volkshochschule und Stadtbibliothek ziehen an einem Strang **9**

Ostereier Schätzwettbewerb **9**

Ganzer Nachmittag für Kinder
Großes Kindertagsfest steigt am 1. Juni im Stadtpark **9**

Orgelmatinee im Rathausaal **10**

CITY BEATS & Family **10**

Sonneberger Vogelschießen **10**

„Tag der kleinen Forscher“ 2022 **10**

MINT-Preisträger erhalten Startkapital für kreative Ideen **10**

Rückblick zum Girl's und Boy's Day am 28. April 2022 **10**

Kooperation
Neuer MINT-Lernort ist die Eller-Kleingartenanlage **10**

RUBRIK: FÜNF FRAGEN AN ... **11**

Fachkräfte gewinnen und halten –
ThAFF vor Ort zeigt Unternehmen Chancen auf **11**



Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung

sonneberg.de

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 0 36 75 / 75 41 67

Telefax 0 36 75 / 75 41 33

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort WOCHENSPIEGEL



FOTOS: TORSTEN DONAU



BESTATTUNGEN
SINGER

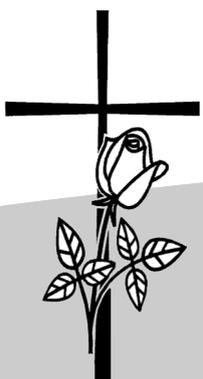
DER
LETZTE
WEG
IN
GUTEN
HÄNDEN

RAT UND HILFE IM
TRAUERFALL
RUND UM DIE UHR

COBURGER ALLEE 28 • 96515 SONNEBERG
TELEFON 03675/422190 • FAX 422192
WWW.BESTATTUNGEN-SINGER.DE

ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN

Rathenaustraße 2 | 96515 Sonneberg
Wir sind jederzeit für Sie da: **03675 427 55 77**
www.zehner-gmbh-bestattungen.de



Bestattungswesen der Stadt Sonneberg

Tag und Nacht, sonn-und feiertags

Telefon (0 36 75) 70 24 27

Gustav-König-Straße 36 · 96515 Sonneberg
bestattungswesen@stadt-son.de



Wir helfen, beraten und nehmen Ihnen alle Wege ab. (auch außerhalb von Sonneberg)

Amtlicher Teil

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 23/32/2022 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 22.03.2022

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 3. (32.) Sitzung am 03.05.2022 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 22.03.2022.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 30/32/2022 Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 03.05.2022 gefassten Beschlüssen

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 03.05.2022 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 03.05.2022 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 24/32/2022

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 22.03.2022

Beschluss-Nr. 25/32/2022

Empfehlung an den Stadtrat – Bestellung des Vertreters der Fraktion „Die LINKE“ im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

Beschluss-Nr. 26/32/2022

Empfehlung an den Stadtrat – außerplanmäßige Ausgabe für den Grunderwerb Neustandort Freiwillige Feuerwehr Sonneberg-Ost

Beschluss-Nr. 27/32/2022

Empfehlung an den Stadtrat – Vollzug Thüringer Straßengesetz – Einziehung eines Teilstückes der Straße „Insel“

Beschluss-Nr. 28/32/2022

Anschaffung Absetzcontaineraufbau Multicar

Beschluss-Nr. 29/32/2022

Empfehlung an den Stadtrat – Auftragsvergabe Anschaffung PV-Anlage Bauhof

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 24/32/2022 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 22.3.2022

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 3. (32.) Sitzung am 03.05.2022 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 22.03.2022.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 25/32/2022 Empfehlung an den Stadtrat – Bestellung des Vertreters der Fraktion „Die LINKE“ im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg sowie § 6 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Aufgrund des bindenden Vorschlages der Fraktion „Die LINKE“ wird Herr Jürgen Konrad zum Vertreter der Fraktion im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg bestellt.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 26/32/2022 Empfehlung an den Stadtrat – Außerplanmäßige Ausgabe von 150.000 Euro für den Grunderwerb Neustandort Freiwillige Feuerwehr Sonneberg-Ost

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000 Euro für den Grunderwerb Neustandort Freiwillige Feuerwehr Sonneberg-Ost wird zugestimmt.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 27/32/2022 Empfehlung an den Stadtrat – Vollzug Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl S. 273), in der derzeit gültigen Fassung – Einziehung eines Teilstückes der Straße „Insel“

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Einziehung des Flurstücks Nr. 396/86, Gemarkung Oberlind, der Straße „Insel“ gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 28/32/2022 Anschaffung Absetzcontaineraufbau Multicar

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

die Neuanschaffung eines Absetzcontaineraufbaus für einen Multicar des städtischen Bauhofs.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 29/32/2022 Empfehlung an den Stadtrat - Auftragsvergabe Anschaffung PV-Anlage Bauhof

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg sowie § 6 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

die Beauftragung der Anschaffung einer PV-Anlage für den städtischen Bauhof.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 50/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 3. (29.) Sitzung am 02.05.2022 gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die vorliegende Tagesordnung aus begründeter Dringlichkeit zu ändern.

- Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat - Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach Satzungsbeschluss
- Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat - Prüfung der vorgebrachten Anregungen (Wertung und Abwägung) zur Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach
- Korrektur Beschluss-Nr. 227/25/BWUV/2021 vom 15.11.2021
- Änderung des Beschlusses Nr. 39/28/BWUV/2022

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 51/29/BWUV/2022

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 3. (29.) Sitzung am 02.05.2022 gemäß § 42 (2) und § 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 25 (3) und § 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2022.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 80/29/BWUV/2022

Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 02.05.2022 gefassten Beschlüssen

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 3. (29.) Sitzung am 02.05.2022 gemäß § 40 (2) und § 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 02.05.2022 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 52/29/BWUV/2022

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2022

Beschluss-Nr. 53/29/BWUV/2022

Bauvoranfrage - Stallung für Pferde mit Wohnung in 96515 Sonneberg-Lindenallee

Beschluss-Nr. 54/29/BWUV/2022

Erweiterung Salzhalle / Anbau für Winterdiensttechnik in 96515 Sonneberg, An der Wiesenmaas 20

Beschluss-Nr. 55/29/BWUV/2022

Errichtung eines Lichtfigurenparks „Weihnachtsland am Rennsteig“ - Standort 7 - Verkehrskreisel Bettelhecken in 96515 Sonneberg, Bettelhecker Straße

Beschluss-Nr. 56/29/BWUV/2022

Errichtung eines Lichtfigurenparks „Weihnachtsland am Rennsteig“ - Standort 8 - Bahnhofsvorplatz in 96515 Sonneberg, Ernst-Moritz-Armdt-Straße

Beschluss-Nr. 57/29/BWUV/2022

Errichtung eines Lichtfigurenparks „Weihnachtsland am Rennsteig“ - Standort 6 - Verkehrskreisel Köppelsdorf in 96515 Sonneberg, Neuhäuser Straße

Beschluss-Nr. 58/29/BWUV/2022

Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen in 96515 Sonneberg, OT Neufang, Zur Hohen Sonne

Beschluss-Nr. 59/29/BWUV/2022

Anbau Balkon in 96515 Sonneberg, OT Sonneberg, Ernst-Moritz-Armdt-Straße 20

Beschluss-Nr. 60/29/BWUV/2022

Neubau Einfamilienhaus in 96515 Sonneberg, Gehrenweg 9

Beschluss-Nr. 61/29/BWUV/2022

Anbau eines Wintergartens in 96515 Sonneberg, Johannesstraße 13

Beschluss-Nr. 62/29/BWUV/2022

Nutzungsänderung 1. OG zu Naturheilpraxis in 96515 Sonneberg, Waldstraße 9 a

Beschluss-Nr. 63/29/BWUV/2022

Errichtung von Mehrfamilienhäusern in 96515 Sonneberg, Ackerstraße und in 96515 Sonneberg, Lutherstraße

Beschluss-Nr. 64/29/BWUV/2022

Nutzungsänderung von Gastronomiebetrieb in Wohnung in 96515 Sonneberg, Beethovenstraße 9

Beschluss-Nr. 65/29/BWUV/2022

Service Wohnen für ältere Bürger in 96515 Sonneberg, Oberlinder Straße 10 A

Beschluss-Nr. 66/29/BWUV/2022

Anbau Windfang, Gästezimmer und Balkon an Einfamilienhaus in 96515 Sonneberg, Wehdstraße 11

Beschluss-Nr. 67/29/BWUV/2022

Neubau Pferdestall in 96515 Sonneberg, Vorwerker Straße 16

Beschluss-Nr. 68/29/BWUV/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Billigung und öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs „Solarpark Friedrich-Engels-Straße / Langer Weg OT Oberlind“ und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Beschluss-Nr. 69/29/BWUV/2022

Antrag auf Fördermittel aus dem kommunalen Förderprogramm für das Gebäude Lohaustraße 12

Beschluss-Nr. 70/29/BWUV/2022

Vergabe der anteiligen Straßenbauleistungen Ausbau Ortsstraße Sonneberg OT Unterlind

Beschluss-Nr. 71/29/BWUV/2022

Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in der Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 72/29/BWUV/2022

Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in der Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 73/29/BWUV/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 165/28 der Gemarkung Steinbach

Beschluss-Nr. 74/29/BWUV/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 15/6 Gemarkung Bettelhecken

Beschluss-Nr. 75/29/BWUV/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstück-Nr. 1291/20 bzw. Nr. 1291/21 der Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 76/29/BWUV/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr. 77/29/BWUV/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Prüfung der vorgebrachten Anregungen (Wertung und Abwägung) zur Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach

Beschluss-Nr. 78/29/BWUV/2022

Korrektur Beschluss-Nr. 227/25/BWUV/2021 vom 15.11.2021

Beschluss-Nr. 78/29/BWUV/2022

Änderung des Beschlusses Nr. 39/28/BWUV/2022

Beschluss-Nr. 78/29/BWUV/2022

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 52/29/BWUV/2022****Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2022**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 3. (29.) Sitzung am 02.05.2022 gemäß § 42 (2) und § 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 25 (3) und § 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2022.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 53/29/BWUV/2022****Stallung für Pferde mit Wohnung in 96515 Sonneberg, Lindenallee**

Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1692
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist nicht in Aussicht zu stellen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 54/29/BWUV/2022****Erweiterung Salzhalle / Anbau für Winterdiensttechnik in 96515 Sonneberg, An der Wiesenmaas 20**

Gemarkung: Hönbach Flurstücksnummer: 201/6
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 55/29/BWUV/2022****Errichtung eines Lichtfigurenparks am Rennsteig - Standort 7 - Verkehrskreisel Bettelhecken in 96515 Sonneberg, Bettelhecker Straße**

Gemarkung: Bettelhecken Flurstücksnummer: 52/3
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 56/29/BWUV/2022****Errichtung eines Lichtfigurenparks am Rennsteig - Standort 8 - Bahnhofsvorplatz in 96515 Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße**

Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1860/40
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 57/29/BWUV/2022****Errichtung eines Lichtfigurenparks am Rennsteig - Standort 6 - Verkehrskreisel Köppelsdorf in 96515 Sonneberg, Neuhäuser Straße**

Gemarkung: Köppelsdorf Flurstücksnummer: 91/12
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 58/29/BWUV/2022****Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen in 96515 Sonneberg, Zur Hohen Sonne**

Gemarkung: Neufang Flurstücksnummer: 208/8

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 59/29/BWUV/2022****Anbau Balkone in 96515 Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20**

Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1771/23
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 60/29/BWUV/2022****Neubau Einfamilienhaus in 96515 Sonneberg, Gehrenweg 9**

Gemarkung: Bettelhecken Flurstücksnummer: 399/26
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 ist in Aussicht zu stellen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 61/29/BWUV/2022****Anbau eines Wintergartens in 96515 Sonneberg, Johannesstraße 13**

Gemarkung: Köppelsdorf Flurstücksnummer: 283/47
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 62/29/BWUV/2022****Nutzungsänderung 1. OG zu Naturheilpraxis in 96515 Sonneberg, Waldstraße 9 a**

Gemarkung: Neufang Flurstücksnummer: 247/34
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 63/29/BWUV/2022****Errichtung von Mehrfamilienhäusern in 96515 Sonneberg, Ackerstraße und in 96515 Sonneberg, Lutherstraße**

Gemarkung: Oberlind: Flurstücksnummer: 1893/50
Gemarkung: Oberlind: Flurstücksnummer: 1875/5
Gemarkung: Oberlind: Flurstücksnummer: 1873/3
Gemarkung: Oberlind: Flurstücksnummer: 1878/15
Gemarkung: Oberlind: Flurstücksnummer: 1874/6

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist in Aussicht zu stellen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 64/29/BWUV/2022****Nutzungsänderung von Gastronomiebetrieb in Wohnung in 96515 Sonneberg, Beethovenstraße 9**

Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1267/33
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg,

in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 65/29/BWUV/2022****Service Wohnen für ältere Bürger in 96515 Sonneberg, Oberlinder Straße 10 A**

Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1966/20
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 66/29/BWUV/2022****Anbau Windfang, Gästezimmer und Balkon an Einfamilienhaus in 96515 Sonneberg, Wehdstraße 11**

Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1402/15
Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1402/9
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 67/29/BWUV/2022****Neubau Pferdestall in 96515 Sonneberg, Vorwerker Straße 16**

Gemarkung: Hohenofen Flurstücksnummer: 136
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 68/29/BWUV/2022**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Ortslage: Sonneberg, Gemarkung Oberlind

Gebiet: Friedrich-Engels-Straße

Flurstück: 1258/3, 1260/13, 1260/19, 1264/2,

1265/2, 1266, 1315/9, 1317/3, 1318/5,

1312/8, 1309/9

Vorhabensträger: BEC – Energie Consult GmbH

Asternplatz 3

12203 Berlin

Der Stadtrat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Friedrich-Engels-Straße/Langer Weg OT Oberlind“ in der Fassung vom 20.04.2022.

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat, mind. 30 Tage. Den Bürgern wird hierbei die Gelegenheit zur Erörterung gegeben.

Von den Bürgern können während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden. Die Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung in Kenntnis gesetzt.

Sonneberg, 02.05.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 69/29/BWUV/2022****Zuschuss von Fördermitteln aus dem kommunalen Förderprogramm für das Gebäude Lohaustraße 12**

Gemarkung: Sonneberg Flurstück-Nr. 2021/20
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Dem Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem kommunalen Förderprogramm 2022, Sanierungsgebiet „Untere Stadt“ für das Gebäude Lohaustraße 12 stattzugeben. Die Bezuschus-

sung beträgt 5.000,00 Euro (in Worten: fünftausend Euro).
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 70/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt, Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
die Vergabe des Anteils der Stadt Sonneberg für den Straßenbau 1. BA Ortsstraße OT Unterlind an die Fa. STL Sonneberg GmbH, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20, 96515 Sonneberg.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 71/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu lasten Flurstück-Nr. 1483/6 der Gemarkung Sonneberg zuzustimmen. Der Begünstigte trägt alle Nebenkosten.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 72/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
der Eintragung beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten zulasten Flurstück-Nr. 499/34 der Gemarkung Hönbach zugunsten Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH zuzustimmen. Der Begünstigte trägt alle Nebenkosten.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 73/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
dem Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstücks Nr. 165/28 der Gemarkung Steinbach zuzustimmen.
Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs, einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 74/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
dem Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstücks Nr. 15/6 der Gemarkung Bettelhecken zuzustimmen.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs, einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 75/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
dem Verkauf von zu vermessenden Teilflächen aus Flurstücks Nr. 1291/20 bzw. Nr. 1291/21 der Gemarkung Sonneberg zuzustimmen.
Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs, einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Die Aufteilung der Herstellungskosten der Zaunanlage erfolgt hälftig zwischen dem Käufer und der Stadt Sonneberg.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 76/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Die Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach bestehend aus dem Lageplan- und Textteil wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt (s. Anlage zum Beschluss).
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 77/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Beschluss über die Prüfung der vorgebrachten Anregungen (Wertung und Abwägung) zur Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich OT Haselbach. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 und 4 BauGB Anregungen zum Satzungsentwurf vorgebracht wurden. Über die Anregungen wird, wie aus der Anlage zu diesem Beschluss ersichtlich, entschieden.
Die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, sind vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 78/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Korrektur des Beschlusses Nr. 227/25/BWUV/2021 vom 15.11.2021 bezüglich einer Flurstücksnummer.
Hier muss es richtig heißen:
dem Verkauf der Flurstücke Nr. 1966/20, 2021/27, 1965/69, 1966/8 sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück Nr. 2021/29 der Gemarkung Sonneberg zuzustimmen.
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 79/29/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Änderung des Beschlusses Nr. 39/28/BWUV/2022. Die Bezeichnung für die Fassadensanierung beträgt 5000,- Euro (in Worten: Fünftausend Euro).
Sonneberg, 02.05.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtverwaltung Sonneberg

Der Bürgermeister

Bekanntmachung - Ergänzungssatzung Schönbergstraße gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 3 BauGB, Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf der Ergänzungssatzung mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer von einem Monat, mindestens jedoch 30 Tagen auszulegen. Der Stadtrat der Stadt Sonneberg hat in der Sitzung vom 31.03.2022 den Beschluss über die Billigung und Auslegung des geänderten Entwurfs der Ergänzungssatzung Schönbergstraße in Fassung Januar 2022 gefasst.
Die Aufstellung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung.
Das Satzungsgebiet ist bebaut und geprägt durch eine benachbarte Bebauung von Wohnhäusern, welche unmittelbar an zweifelsfrei als Außenbereich zu klassifizierende Bereiche grenzt. Eine Bebauung der Grundstücke mit Wohngebäuden ist unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Bebauungen im Sinne der Innenentwicklung stadtplanerisch vertretbar und führt zu einer Nachverdichtung der bestehenden Siedlungsstruktur. Der Entwurf der Planung liegt zusammen mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Informationen zur allgemeinen Einsichtnahme in der Zeit

vom 02.06.2022 bis 03.07.2022

im Flur des Stadtbauamts (Westflügel, 3. OG, Zimmer 56) der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1 während der Öffnungszeiten mit Terminvereinbarung aus.

Öffnungszeiten

Di.	8:30 - 12:00 Uhr,	13:00 - 16:00 Uhr
Mi.	8:30 - 12:00 Uhr,	
Do.	8:30 - 12:00 Uhr,	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	8:30 - 12:00 Uhr	

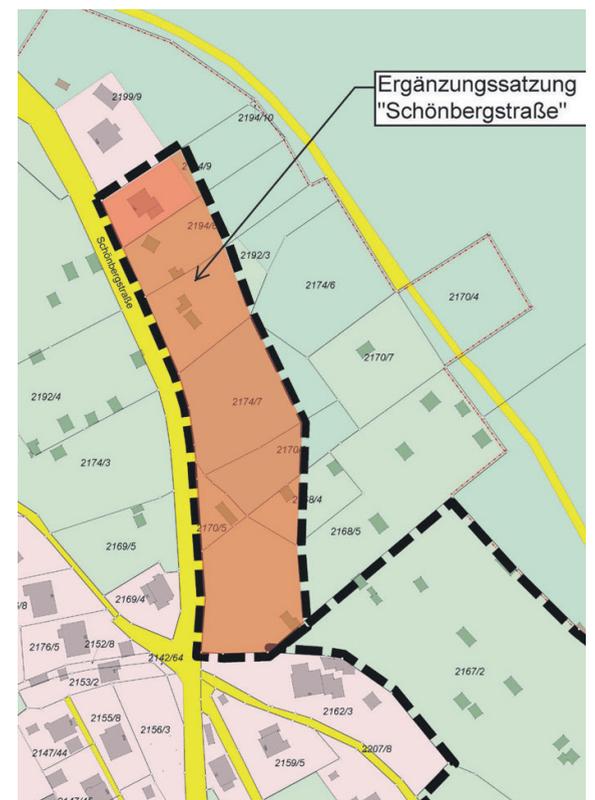
Achtung: Wir bitten zu beachten, dass das Rathaus nur durch den Bibliothekseingang in der Gustav-König-Straße zugänglich ist. Es empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung (03675 880201 oder per Mail: bauamt@stadt-son.de).

Parallel sind die Unterlagen während des Zeitraums auf der Homepage der Stadt Sonneberg <https://sonneberg.de/buerger-service/aktuelles> veröffentlicht.

Während der Zeit der Auslegungsfrist können Anregungen gegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Sonneberg, 03.05.2022

Dr. Heiko Voigt



Hinweis:

Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen der Stadt Sonneberg sind, können diese in der Stadtverwaltung Sonneberg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse der Stadt Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes der Stadt Sonneberg auf der offiziellen Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: sonneberg.de/rathaus/amtsblatt.

Nichtamtlicher Teil

Sprechtag Ortsteilbürgermeisterin Hönbach

Die nächsten Sprechtag der Ortsteilbürgermeisterin Heidi Bitterer finden am 07.06.2022 und 29.06.2022 jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr im Büro des Bürgerhauses statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten ist Frau Bitterer unter der Telefonnummer 03675 428894 erreichbar.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement

und Geoinformation Saalfeld, 02.05.2022

Katasterbereich Saalfeld

Albrecht-Dürer-Straße 3

07318 Saalfeld

Tel.: 0361 57 4168-0

E-Mail: poststelle.saalfeld@tlbg.thueringen.de

Unser Zeichen: 56143414

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Hüttensteinach
 Flur: 0
 Flurstücke: 50/6, 58/13
 Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte vom 02.06.2022 bis 01.07.2022 in der Zeit von Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr Mo bis Do 13:00-15:30 Uhr und nach Vereinbarung in den Räumen des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld

eingesehen werden. Aufgrund der aktuellen Lage ist hierfür jedoch zwingend eine vorherige Terminvereinbarung über die o. g. Kontaktdaten erforderlich. Zudem sind die aktuell geltenden Hygieneregeln beim Besuch der Dienststelle zu beachten.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
 Katasterbereich Saalfeld
 Albrecht-Dürer-Straße 3
 07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. im Auftrag

Maren Kruschwitz
 Referatsbereichsleiterin
 Datenführung

Veranstaltungsreihe

Erinnerung an die Grenzabriegelung der DDR im Jahr 1952 des Thüringer Geschichtsverbundes und der Stiftung Naturschutz Thüringen

Ab dem 26. Mai 1952 beginnt die DDR ihre Grenze zur Bundesrepublik Deutschland endgültig abzuriegeln. Die 1.400 Kilometer lange innerdeutsche Grenze wird zum Sperrgebiet mit einschneidenden Folgen für die dort lebenden Menschen. Während der 13. August 1961 als Tag des Baus der Berliner Mauer vielen Menschen gut bekannt ist, sind die weitreichenden Folgen der Grenzabriegelung 1952 weniger präsent im kollektiven Gedächtnis verankert. Der Thüringer Geschichtsverbund und die Stiftung Naturschutz Thüringen haben eine Veranstaltungsreihe entwickelt, in der an die Grenzschießung vor 70 Jahren und an die weiteren Folgen der endgültigen Teilung Deutschlands erinnert werden soll. An vielen Orten in Thüringen finden zwischen dem 19. Mai und 10. November 2022 verschiedene Veranstaltungen statt, wie Tagungen, Grenzwanderungen, Erzählalons, Zeitzeugengespräche, Vorträge usw.

„Mit den vielfältigen Veranstaltungen wird das Leben im Sperrgebiet, aber auch generell die deutsche und europäische Teilung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges thematisiert. Der Bau einer tödlichen Grenze zwischen Ost und West, die Familien, Dorfgemeinschaften und Regionen trennte, ist Teil unserer Erinnerung und wirkt bis heute nach. Darüber müssen wir sprechen“, sagt Dr. Peter Wurschi, Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

„Die Veranstaltungsreihe soll an die Grenzabriegelung vor 70 Jahren erinnern, aber auch gleichzeitig den Blick in die Zukunft richten“, so Denis Peisker, Geschäftsführer des Stiftung Naturschutz Thüringen „In den Erzählalons lassen wir Zeitzeugen zu Wort kommen und bei Grenzwanderungen zeigen wir die Entwicklung des Grünen Bandes vom ehemaligen Todesstreifen zum Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten.“

Alle weiteren Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe finden Sie auf der Website der Stiftung Naturschutz Thüringen unter: <https://www.stiftung-naturschutz-thueringen/1952> und unter: <https://www.geschichtsverbund-thueringen.de>.

Nordic Walking für Senioren

Der Kreissportbund Sonneberg und der Skiclub Meng.-Hämmern laden interessierte Senioren am Freitag, 17. Juni 2022, zu einer kleinen Runde Nordic Walking mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Treffpunkt ist am Multifunktionsgebäude des Nordic-Aktiv-Zentrums auf der Hämmerer Ebene um 16 Uhr. Das Startgeld beträgt 2 Euro und ist zu Beginn zu entrichten. Das Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden. Nordic-Walking-Stöcke stehen bei Bedarf zur Verfügung. Der Kreissportbund freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 14. Juni unter 03675 702967 bzw. ksb-son@t-online.de.

Öffentlicher Teil

Spechtsbrunn

Gelungene Feuerwehr-Fahrzeugweihe am Ostersonntag

Ein neues Einsatzfahrzeug für die Spechtsbrunner Feuerwehr wurde am Samstag, 16. April, offiziell in Dienst gestellt und den Kameraden vor Ort am Gerätehaus „Am Winterberg“ übergeben. Für das Schmuckstück – ein Iveco Daily Gerätewagen mit Zusatzausstattung – investierte die Stadt Sonneberg insgesamt mehr als 100.000 Euro. Der „Neue“ ist ein „Gerätewagen-Logistik 1“ und an viele Einsatzlagen durch externe Rollcontainer für Schläuche oder Pumpen flexibel anzupassen. Somit werde der Feuerwehr-Fuhrpark der Kreisstadt sinnvoll ergänzt, lobte Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die passgenaue Auswahl des Fahrzeugs in seinem Grußwort.

Zum Festakt gekommen waren auch Kreisbrandinspektor Mathias Nüchterlein, Sonnebergs Stadtbrandmeister Andreas Hartwig, Kameraden aus dem gesamten Stadtgebiet sowie aus den Nachbarkommunen Mupperg und Tettau. Chris Schönefeld von der Kirchgemeinde spendete Gottes Segen für all jene, die mit der neuen Technik zu zukünftigen Einsätzen ausrücken werden. Neben dem neuen Fahrzeug stand auch ein verdienter Feuerwehrkamerad im Mittelpunkt am Samstag in Spechtsbrunn. Aus seinem Amt als 2. Stellvertretender Stadtbrandmeister wurde Udo Höllein offiziell verabschiedet und für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Funktionen geehrt. Dem aktiven Dienst bleibt der 63-Jährige in seiner Heimatwehr weiter treu.



Kameraden von benachbarten Wehren und Kommunen waren zur Fahrzeugweihe an den Rennsteig gekommen.



Kreisbrandinspektor Mathias Nüchterlein begutachtete die neue Technik.



Bürgermeister Dr. Heiko Voigt bedankte sich bei Udo Höllein für viele Jahre Ehrenamt in verantwortlicher Position.

Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Große Pflanzaktion

Kreisjägerschaft und Feuerwehr forsten im Rahmen des Projektes „Mein Wald“ mit Roteichen bei Hasenthal auf



Nach getaner Arbeit ließen sich die ehrenamtlichen Baumpflanzer das Grillgut schmecken. Foto: Andreas Müller

Nichts ist übrig geblieben von den stolzen Fichtenwäldern rund um den Hasenthaler Kuhmarkt. Jahrzehnte lang prägten sie hier und anderswo im Landkreis das Waldbild. Lässt man den Blick ringsherum schweifen, nur kahle Hänge und Bergkuppen. Der Klimawandel, dazu mehrere Dürresommer in Folge, Buchdrucker und Kupferstecher, als kleine aber umso gefährlichere Feinde des forstwirtschaftlichen Brotbaumes, machten den Beständen um Haselbach und Hasenthal nahezu völlig den Gar aus.

Die Menschen in unserer Mittelgebirgsregion sind in besonderer Art und Weise mit ihrem Wald verbunden. Er liegt ihnen im wahren Sinne am Herzen. Für sie bedeutet Wald gleich Heimat, ist er doch gleichzeitig Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Für die Jäger unter ihnen ist der Wald ein großes Stück ihres persönlichen Lebensinhaltes, denn Weidwerk, Wald und Wild sind untrennbar miteinander verwoben.

Als Konsequenz und Folge des Klimawandels gilt der nachhaltige Waldumbau als Generationsaufgabe, der viele engagierte Mitstreiter braucht. Von der Forstwirtschaft allein ist diese Mammutaufgabe nicht zu stemmen. Wer hier denkt das geht mich nichts an, handelt unverantwortlich für sich selbst und nachfolgende Generationen unserer Gesellschaft. Jeder der körperlich dazu in der Lage ist sollte sich hier mit einbringen.

Für die weitreichenden Kahlschlagsflächen im Sonneberger Oberland gilt eine Wiederaufforstung als sehr dringend. Auf dem Weg zu wieder geschlossenen Waldkulturen leisteten bereits am 9. April 2022, 55 Mitglieder der Kreisjägerschaft Sonneberg, Familienangehörige und Freunde, einen ersten Beitrag zu einem klimastabileren Wald in unserer Thüringer Heimat. Von Steinach bis Heubisch, von Schalkau bis Heinersdorf hatten sich die Jägerinnen und Jäger aufgemacht. Schützenhilfe und Unterstützung hatten diese von den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr Spechtsbrunn erhalten. Hundertfach hieß es für sie an diesem Tag, Boden von der Grasnarbe befreien, auflockern, Pflanze einsetzen und fest antreten.

In der jüngsten Vergangenheit wurden hier auf den etwa 750 m ü. NN hoch gelegenen Kahlfeldern des Kuhmarktes von Waldarbeitern des Forstamtes Sonneberg, erste sogenannte Kleinstgatter errichtet. Als in diesem Bereich zukünftige Wirtschaftsbaumart pflanzte die Jägerschaft dort Roteichen ein. Die Anpflanzung heimischer, standorttypischer Baumarten, die an hiesige klimatische Verhältnisse angepasst sind, hat sich eigentlich als die sinnvollste Variante durchgesetzt. Trotzdem will man es hier mit der aus Amerika stammenden Roteiche versuchen. Die Umzäunungen in der Größenordnung zwischen 150 und 650 Quadratmetern, sollen dort in erster Linie Verbiss-Schäden an den jungen Laubbäumen vorbeugen. Gerade diese neu angepflanzten Kulturen sind für das verbeißende Schalenwild ein magischer Anziehungspunkt und müssen besonders geschützt werden, bis sie dem Äser entwachsen sind.

Eine Neubestockung mit Nadelhölzern erschien zum jetzigen Zeitpunkt als wenig sinnvoll. Große Wiederaufforstungsflächen dieser Art gelten als das bevorzugte Revier eines weiteren Forstschädlings, den Großen Braunen Rüsselkäfer. Dieser vermehrt sich hier in den verbliebenen Wurzelstöcken der gefällten Käferfichten und würde frisch gepflanzten Tannen, Fichten oder Douglasien, durch abfressen der Rinde bereits in einem früheren Wachstumsstadium schaden.

Roteichen, als wüchsige und auch attraktive Baumart stellen an ihren Standort eher geringe Ansprüche. Im Gegensatz zu anderen heimischen Eichenarten, gelten sie als weitgehend resistent gegen Schädlinge und Krankheiten. Durch ihre spätere Herzwurzel sind sie besonders sturmfest. Außerdem wirkt dieses Wurzelsystem gerade hier an den Steilhängen der Bodenerosion entgegen. Ihr Markenzeichen ist ihre leuchtend orange bis rote Belaubung im Herbst.

Aber auch die Förderung der schon bestehenden und kommenden Naturverjüngung steht hier jetzt im Fokus. Zur Ergänzung dieser setzten die Teilnehmer auch Stieleichen und Rotbuchen. In den nächsten Pflanzperioden werden Wildobstgehölze das Ganze noch etwas auflockern, so die Planung. Trotzdem wirken diese mit vereinten Kräften gesetzten 3000 jungen Laubbäume, wie ein Tropfen auf den heißen Stein. Sie bilden aber den Grundstock für einen neuen Wald in dieser Gemarkung.

Bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Wochen und Monaten die nötigen Niederschläge fallen werden, damit die frisch gesetzten Bäume gut anwachsen und erste Triebe und Blättchen entwickeln.

Text: Andreas Müller

Pressesprecher der Kreisjägerschaft Sonneberg e. V.

**Am alten Güterbahnhof
Richtfest für HySON-Institutsgebäude in Sonneberg**

Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik feierten gemeinsam am 3. Mai 2022 auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Sonneberg Richtfest für das neue HySON-Institut mit Büro- bzw. Laborgebäude und Versuchshalle.

Der Neubau, der voraussichtlich im Oktober fertig sein soll, bietet zunächst 45 Wissenschaftlern Räumlichkeiten, um an der Umsetzung der Wasserstofftechnologien zu forschen. Der Institutsdirektor der HySON gGmbH, Dr.-Ing. Ulrich Palzer, lobte die gute Zusammenarbeit mit den Baufirmen sowie mit den Partnern auf kommunaler Ebene.

Bürgermeister Dr. Heiko Voigt strich die Aspekte des Instituts für die Bewältigung der Energiewende, für die Stadtentwicklung und für die hiesige Bildungslandschaft heraus. Er sagte: „Längst ist Sonneberg eine Hausnummer, was die Wasserstoffforschung anbelangt – in Thüringen und darüber hinaus. Es ist etwas gelungen, was in Deutschland beispielhaft ist. Aus einer Bottom-Up-Initiative mit regionalen Netzwerken ist mit vergleichsweise wenig Mitteln Großes gewachsen.“ Er bedankte sich bei den Enthusiasten und Akteuren der ersten Stunde, bei den Förderern und all jenen, die die Wasserstoff-Initiative in der Spielzeugstadt stützen. „Irgendwann bringt man vielleicht unsere Stadt nicht nur mit Spielzeug in Verbindung, sondern schätzt ebenso ihre außerordentliche Innovationskraft beim Thema Wasserstoff.“

Er wünsche dem Institut weiterhin eine sehr gute Entwicklung. „Und ich würde mich freuen, wenn der nächste Bauabschnitt, der dann in Gänze über 100 Mitarbeitern Platz bieten würde, in naher Zukunft realisiert wird.“



Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik hatten sich zum Richtfest versammelt.



Die neue Versuchshalle von innen.



Der Direktor des HySON-Instituts Dr. Ulrich Palzer bei seiner Festrede.



Der Rohbau wurde innerhalb von acht Monaten hochgezogen und traditionsgemäß, unter anderem mit einem Richtkranz, eingeweiht.
Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

**Spenden gesammelt
Snacks für den guten Zweck**

Mit einer Spende in Höhe von 100 Euro haben die Schüler der Sonneberger Bürgerschule den Deutschkurs überrascht, der im Rahmen des Diakonie-Projektes „Diversitas – Vielfalt verbindet“ von Ehrenamtlichen in den Räumlichkeiten der Sonneberger Tafel für Flüchtlinge angeboten und aktuell vorrangig von ukrainischen Bürgern in Anspruch genommen wird.

Die Idee zur Spendensammlung stammt vom Pausenaktionsteam der Schule, das von Fünft-, Sechst- und Achtklässlern betreut wird, und von Carmen Brandt, die als Schulsozialarbeiterin des Zweckverbandes Sonneberger Ausbildungszentrum (SAZ) an der Bürgerschule tätig ist. Nach geraumer Zeit habe man wieder Pausensnacks verkauft dürfen, erzählt sie. Schnell fand sich ein Dutzend Schüler aus den fünften, sechsten und achten Klassen zusammen, die gemeinsam mit Brandt einkauften, die Snacks zubereiteten und zum Verkauf anboten. Zusätzlich sammelten sie über eigens aufgestellte Behälter Pfandflaschen, die sie selbst in die Läden zurückbrachten. „Alle waren überrascht, wie viele solcher Flaschen sich täglich im Mülleimer ansammeln“, sagte die Schulsozialarbeiterin. „Rausgeschmissenes Geld“, das sich besser anlegen lässt als in einem Abfallbehälter. Kurzerhand reaktivierten sie ihre schon ausgemusterten Behälter und sammelten auf diese Weise weiteres bares Geld ein.

Mit dem Gewinn aus dem Snackverkauf und der Pfandflaschenrückgabe sind insgesamt 100 Euro zusammengekommen, und schnell war klar, wer davon profitieren sollte: der Deutschkurs, bei dem auch der einstige Schulleiter des hiesigen Pistor-Gymnasiums Gerd Maier als Nachhilfe-Lehrer ehrenamtlich tätig ist. Gemeinsam mit Antje Hoger und Bea Bock betreut er in diesen Tagen ukrainische Kriegsflüchtlinge aller Altersklassen in den Räumlichkeiten der Sonneberger Tafel, um Sprachbarrieren zu überwinden und ihnen den Start im fremden Land leichter zu machen.

Voller Dankbarkeit nahm die Projektverantwortliche Sylvia Möller die Spendensumme aus den Händen der Schüler entgegen und weiß schon genau, wofür das Geld ausgegeben werden soll: „Wir werden davon Arbeitsmaterialien für unseren Deutschkurs kaufen, damit jeder sein eigenes Übungsheft haben kann“, erklärte sie und bedankte sich ausdrücklich bei den Jungen und Mädchen der Bürgerschule für ihren großartigen Einsatz und dafür, dass gleich an dieses Projekt des Diakoniewerkes gedacht wurde. Ein weiteres Dankeschön sagte Möller auch allen Ehrenamtlichen, die sich im Rahmen des Diakonie-Projektes mit Liebe und Leidenschaft für Flüchtlinge einsetzen, ihre Zeit schenken und den Ankommenden die Ankunft in der Fremde erleichtern.

Info: Sie möchten das Projekt „Diversitas – Vielfalt verbindet“ tatkräftig unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei Sylvia Möller entweder telefonisch unter 03675 426442 oder per E-Mail unter info@sonneberger-tafel.de.
Text: Daniela Löffler



Mit dem gespendeten Geld sollen laut Tafel-Mitarbeiterin Sylvia Möller Übungsmaterialien für die Deutschkurs-Teilnehmer angeschafft werden.
Foto: D. Löffler

Ukraine-Hilfe

TGS-Schüler spenden vierstelligen Betrag

Die große Hilfsaktion des Sonneberger Handballvereins (SHV) für die geflüchteten und vom Krieg betroffenen Ukrainer nahmen die Schülersprecher der Staatlichen Gemeinschaftsschule Sibylle Abel aus dem Sonneberger Ortsteil Steinbach zum Anlass, ebenfalls eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Dabei spendeten neben etlichen Schülern und Eltern auch das Lehrer-Kollegium die großartige Gesamtsumme von 1.034,40 Euro. Noch im April wurde die Summe an den SHV-Vereinsvorsitzenden Alexander Ebert durch die Schüler im Beisein der Schulleiterin Ute Salzer und Lehrerin Isabel Kämpfer überreicht. SHV-Chef Ebert versprach den sichtlich stolzen Schülern, dass jeder Cent in die Unterstützung der Ukraine-Hilfe geht.
Presse SHV



Die Spende wird an den Chef des Sonneberger Handballvereins Alexander Ebert übergeben.
Foto: SHV

**Spendenkonto
Stadt unterstützt beim Ankommen**

Gleich zu Beginn des Ukraine-Krieges hat die Stadt Sonneberg ein Spendenkonto eingerichtet. Geldspenden können auch weiterhin auf das Konto der Spielzeugstadt

IBAN DE70 8405 4722 0150 0005 02 bei der Sparkasse Sonneberg überwiesen werden. Als Verwendungszweck ist zwingend „Spende Flüchtlingshilfe Ukraine“ anzugeben. Die Spendengelder verwendet die Stadt Sonneberg für die Erstversorgung ankommender Flüchtlinge im Stadtgebiet. Bei Spenden bis 300 Euro gilt der Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung. Weitergehende Zuwendungsbestätigungen werden auf Anfrage unter der Mail soziales@stadt-son.de gerne erstellt.



Bauarbeiten

Neuregelung der Zufahrt für den Hauptfriedhof

Im Zuge der Neugestaltung der Zufahrt am Hauptfriedhof Sonneberg ist die bisherige Hauptzufahrt gesperrt. Eine Behelfszufahrt zur Feierhalle und Friedhofsverwaltung ist gegenüber der Neufanger Straße 29/31 für die Zeit der Bauarbeiten eingerichtet. Bitte beachten Sie, dass eine Zufahrt nur aus nördlicher Richtung möglich ist. Geplant ist, zukünftig mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen und auch die Zufahrt neu zu regeln. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Mit der Einschränkung ist voraussichtlich bis ca. Juni dieses Jahres zu rechnen.
Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim

Ministerin Susanna Karawanskij und Präsident Uwe Köhler stellen am 2. Mai 2022 die neue Rad- und Wanderkarte „Hohes Thüringer Schiefergebirge, Coburger Land, Frankenwald“ vor

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation veröffentlicht eine neue Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1:50.000. Diese neue Wanderkarte stellt das Gebiet des Hohen Thüringer Schiefergebirges, des Coburger Landes und des Frankenwaldes dar. Ebenso sind die Naturparke Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und Frankenwald sowie der Nationale GeoPark Schieferland abgebildet.

„Mit der Neuerscheinung „Rad- und Wanderkarte Hohes Thüringer Schiefergebirge, Coburger Land, Frankenwald“, liegt ein Angebot von Rad- und Wanderkarten für den gesamten Freistaat Thüringen vor“, betonte Ministerin Susanna Karawanskij in Erfurt bei der Vorstellung der Neuerscheinung. „Das TLBG ist unser Spezialist für Karten. Das Landesamt veröffentlicht nicht nur Wander- und Radwanderkarten vom Rennsteig und weiteren touristischen Highlights, sondern bietet flächendeckend Wanderkarten für alle Regionen an.“

„Auf der Kartenseite finden sich sehr viele regionale Wanderwege wie u. a. der Goldpfad, der 6-Kuppen-Steig, der Schieferpfad am Grünen Band und Teile von überregionalen Wanderwegen wie der Rennsteig oder Abschnitte des Lutherweges und Jakobsweges“, sagte Präsident Uwe Köhler. „Hinzu kommt eine Vielzahl von Radwegen, die durch das Gebiet führen wie der Rennsteig-Radweg, der Werratal-Radweg und viele weitere. Für Wanderer aus nah und fern sind Touren dabei“, hob er hervor.

Außerdem bedankte sich Präsident Köhler für die Unterstützung bei den Landratsämtern Hildburghausen und Sonneberg, dem Verband Naturpark Thüringer Wald, verschiedenen Vereinen und Tourist-Informationen und nicht zuletzt bei den sehr engagierten Wegewarten. Auf der Karte sind touristische Einrichtungen von der Tourist-Information bis zum Campingplatz und der Wanderhütte ebenso wie Sehenswürdigkeiten, z. B. Museen, besondere Schlösser und Kirchen, Aussichtstürme und Aussichtspunkte, Tierparks und Bäder, abgebildet. Die neue Radwanderkarte kostet 6,49 Euro und kann in Erfurt direkt im TLBG, Hohenwindenstraße 14, oder im Onlineshop gekauft werden. Sie ist auch im Buchhandel gelistet.

Hintergrund

Die Karte enthält auch Adressen und Internetseiten zu den verschiedenen Informationsstellen, sodass man detaillierte Beschreibungen einholen kann.

Die Rückseite präsentiert sich in ganz neuem Layout und bietet viele interessante Informationen zu den Landschaften und sehenswerten Städten und Orten der Region. Ausgewählte Wanderwege und Ferienstraßen werden beschrieben.

Das TLBG gibt insgesamt 18 Rad- und Wanderkarten heraus und gewährleistet so eine flächendeckende Bereitstellung von Wanderkarten für den Freistaat. Die Kartenblätter sind unterschiedlich groß, um die Landschaft zusammenhängend darzustellen.

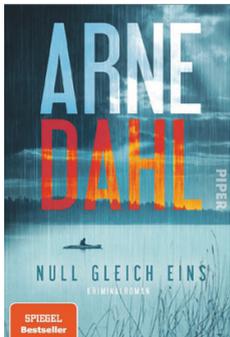


KULTUR findet STADTT

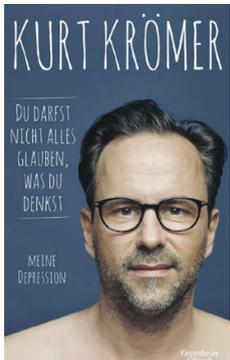
Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im Mai 2022



1. Jan Weiler – Der Markisenmann
Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.



2. Arne Dahl – Null gleich eins
Er wird es wieder tun. Am Fünften jedes Monats findet die Stockholmer Polizei in den Schären eine Leiche. Doch die Todesursachen unterscheiden sich, und so glaubt niemand an eine Verbindung zwischen den Morden. Niemand außer Kommissarin Desiré Rosenkvist, die Sam Berger und Molly Blom mit dem Fall beauftragt.



3. Kurt Krömer – Du darfst nicht alles glauben, was du denkst
Alexander Bojcan ist 47 Jahre alt, trockener Alkoholiker, alleinerziehender Vater und er war jahrelang depressiv. Auf der Bühne und im Fernsehen spielt er Kurt Krömer. Er will sich nicht länger verstecken. »Du darfst nicht alles glauben, was Du denkst« ist der schonungslos offene und gleichzeitig lustige Lebensbericht eines Künstlers, von dem die Öffentlichkeit bisher nicht viel Privates wusste.

Veranstaltungstipp Mit Musik und Fotos an den Mississippi in der Stadtbibliothek Sonneberg

Im Süden der USA steht die Wiege vieler Träume. Die Musik, die großen Bilder von „Vom Winde verweht“ bis zum legendären Graceland hat Richie Arndt eingefangen. In einer multimedialen Lesung, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner großen Mississippi Reise aus dem vergangenen Jahr, lässt der mehrfache Gewinner des German Blues Awards und international gefragte Gitarrist und Sänger, die Südstaaten in seinen Erzählungen lebendig werden.

Von Memphis über New Orleans bis an den Golf von Mexiko führte die Reise, mit der sich Richie Arndt 2014 einen Lebenstraum erfüllt hat: Begleitet von Fotograf Raphael Tenschert besuchte er die Heimat seiner großen Idole und der Civil-Right-Bewegung, traf Größen aus Jazz, Blues und Soul. Seine Erlebnisse aus dem Mississippi-Delta hat er in einer Lesung zusammengefasst, in der er seine Zuhörer mit auf diesen unvergesslichen Trip nimmt: über den Highway 61, den Blues Highway, entlang des großen Stroms in Städte voller Gegensätze, Geschichte und Geschichten. **Richie Arndt** ist nicht in einem dieser geheimnisvollen Orte geboren, in der alle Blues-Sänger geboren wurden. Weder in New Orleans noch in Memphis – doch seine Leidenschaft gilt dem Blues und der American Rootsmusic, dem Ursprung der heutigen Rock-, Pop- und Jazzmusik. Der Gitarrist, Sänger und Songwriter aus Ostwestfalen hat sich dank seiner bewegenden Musik und seinen großartigen Konzerten zu einer festen Größe im deutschen Musikbusiness gemauert. Über drei Jahrzehnte ist es her, als Richie Arndt seine Karriere begann. Seitdem ist er in ganz unterschiedlichen Musikrichtungen und Stilen „On The Road“. Die Suche nach technischer Perfektion führte ihn unter anderem über Van Morrison und Jimmy Hendrix. Hier entdeckte er seine Liebe zu „guter, handgemachter Musik“, wie er selbst sagt. Arndts ganz eigener Stil zeichnet sich durch die Warmherzigkeit aus, die er dem Blues mitgibt. Jedoch lässt der Beat seiner Songs auch Einflüsse von Rock und Pop durchklingen. Der wohl vielseitigste Bluesmusiker Deutschlands hat eine sehenswerte Bilanz: jahrzehntelange Erfahrung als Dienstleister in verschiedenen Bands, Gast- und Studiomusiker. 1994 gründete er außerdem das Trio „Richie Arndt & the Bluenatics“, das unzählige Clubkonzerte und Tourneen gespielt hat. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Mississippi – Eine Reise in den tiefen Süden der USA“
Fotoshow, Lesung, Reisebericht und Konzert mit Richie Arndt
Veranstaltungsort: Wolke 14, Mittwoch, 15. Juni 22 um 19:00 Uhr
Eintritt: 10 Euro
Ermäßigt: 8 Euro (Schüler, Studierende, Rentner, Schwerbeschädigte)
Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek und in der Wolke 14



Sänger Richie Arndt hat sich einen Traum erfüllt.

Foto: Raphael Tenschert

ALFA-Mobil in Sonneberg Landvolkbildung, Volkshochschule und Stadtbibliothek ziehen an einem Strang

„Davor ziehe ich meinen Hut.“ Das sagte Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt als er am Donnerstag, 5. Mai 2022, den Infostand des ALFA-Mobils besuchte, das auf Einladung der Landvolkbildung Sonneberg am Hanns-Arthur-Schoenau-Platz Halt machte. Es ist deutschlandweit unterwegs, um Werbung für Lese- und Schreibkurse zu machen und zum Thema Analphabetismus aufzuklären.

Mit am Stand war Ute Holschumacher aus Berlin, die erzählte, wie sie selbst mit über 50 Jahren das Lesen und Schreiben erlernt hat. Sie machte im persönlichen Gespräch deutlich, welche Hürden Menschen im Alltag überwinden müssen, die nie ein Alphabet gelernt bekommen haben. „Eine Welt ohne Buchstaben will ich mir nicht mehr vorstellen. Endlich kann ich mit der Bahn fahren oder auch mal nach Rezept kochen“, sagte Holschumacher. Gemeinsam wollten die Landvolkbildung Sonneberg als Bildungsträger, die Volkshochschule des Landkreises Sonneberg sowie die Stadtbibliothek für dieses Problem sensibilisieren. Die Sonneberger Institutionen wollen ein Alphabetisierungsnetzwerk gründen, das die Angebote für funktionale Analphabeten bündeln und besser vernetzen bzw. auch die gegenseitige Information erleichtern soll.



Gemeinsam mit dem amtierenden Landrat Jürgen Köpper sowie Uwe Scheler vom Landratsamt Sonneberg besuchte Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt (von links) den Stand des ALFA-Mobils am Hanns-Arthur-Schoenau-Platz.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Ostereier-Schätzwettbewerb



Zum diesjährigen Ostermarkt startete das Stadtmarketing der Stadt Sonneberg ein Gewinnspiel. Die Besucher sollten die Anzahl der vom Osterhasen dekorierten Ostereier im City-Center-Schaufenster gegenüber der Sonneberger Buchhandlung schätzen. Die richtige Anzahl lautete 107 und tatsächlich hat genau ein Teilnehmer der Schätzaktion diese Zahl auf seine Tippkarte geschrieben. Vergeben wurden als Preise vier 10er Karten fürs SonneBad. Vielen Dank fürs Mitmachen! Die Gewinner wurden per E-Mail benachrichtigt.

**Ganzer Nachmittag für Kinder
Großes Kindertagsfest steigt am 1. Juni im Stadtpark**
Eis, Glitzer-Tattoos, Riesen-Seifenblasen, Bewegung, Spaß, Kreatives, Musik, Tiere, modellierte Luftballons: Was das Kinderherz begehrt, wird am Mittwoch, 1. Juni, im Sonneberger Stadtpark zum großen Kinderfest geboten. Von 14:00 bis 18:00 Uhr stehen die Mädchen und Jungs der Spielzeugstadt im Mittelpunkt des Geschehens. „Das Kinderfest im Stadtpark kam im vorigen Jahr so gut an und hat so viele Kinder und Eltern begeistert, dass wir es in den Veranstaltungskalender der Stadt für dieses Jahr selbstverständlich wieder aufgenommen haben. Wir freuen uns sehr, viele Partner für dieses Fest an unserer Seite zu wissen“, betont Cornelia Brückner, die Sachgebietsleiterin Kultur, Medien und Bürgerservice der Stadt Sonneberg.

Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr wird es unter anderem auch ein **Bühnenprogramm** geben: Von 14:00 bis 14:30 Uhr stellt die polnische Jazzmusikerin Izabella Effenberg in einem Konzert gemeinsam mit ihrem Mann teils seltene Percussions-Instrumente vor, die in einem anschließenden Workshop auch ausprobiert werden dürfen – Kinder, die schon musikalisch aktiv sind, können sich im Improvisieren testen. Um 14:45 Uhr tritt der Chor der Grundschule Wolkenrasen auf mit einem circa 30-minütigen Konzertprogramm „Die Eule findet den Beat“. Ab 15:30 Uhr kommt Jana Rexheuser, von der Musikschule Sonneberg mit ihrer Trommelgruppe auf die Bühne. Das Bühnen-Mischpult übernimmt ab 16:00 Uhr DJ Torsten Donau, der zur Kinderdisco einlädt. Zwei Tanzgruppen der Tanzschule Eberth treten um 16:15 Uhr auf.

Für den kreativen Part sorgen mehrere **Spielzeuggestalterinnen** am Nachmittag des 1. Juni im Stadtpark: Regina Helmschrot stopft und dekoriert mit den Kindern genähte Stofftiere. Lydia Stoppera bastelt Spieltiere aus Pappbechern, bei Regina Trutzl kann das Material Ton ausprobiert werden und bei Stephanie Jaensch geht es ums Nassfilzen. Das THINKA Bürgerbüro Wolkenrasen bietet Stoffmalen auf Kleintaschen, Kinderschürzen oder Federmäppchen an und bastelt Windräder mit den Kindern.

Sportlich geht es am Stand der **Kreissportjugend** zu: Röllchenrutschen, Slackline und Actionbound für Jugendliche laden zum Ausprobieren ein. Auch mehrere kleine Sportgeräte stehen zur Verfügung sowie eine Buttonmaschine, an der ein eigener Anstecker gefertigt werden kann. Neben Sport, Spiel und Spaß gibt's auch Informationen über die verschiedenen Sportangebote in Stadt und Landkreis. Für sportliche Aktionen wird zusätzlich der Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen der Kreuzung am Spatzennest bis zur Karlstraße direkt am Stadtpark genutzt. Neben Bobbycar-Wettrennen, die hier ausgetragen werden können, baut Steffen Haupt von der Jugendverkehrsschule einen Parcours für kleine Rad- oder Rollerfahrer auf, wo nach Herzenslust geübt werden kann.

Das **Deutsche Spielzeugmuseum** wandert mit seinen „Draußenspielen“ an diesem Tag ebenfalls in den Stadtpark: Riesenseifenblasen und Dosenwerfen stehen unter anderem auf dem Programm. Selbstverständlich dürfen die Glitzer-tattoos, Fruchtspieße und Cocktails der Kita Spatzennest nicht fehlen. Schon beim letzten Mal kam das Angebot super an. Das ASB Haus der Jugend übernimmt das ebenfalls allseits beliebte Kinderschminken und einen Verpflegungspart. Wegen des leiblichen Wohls muss sich also niemand Sorgen machen. Um den Ausschank von Getränken kümmern sich Vertreter der Sibylle Abel Stiftung.

Tierfreunde kommen ebenso auf ihre Kosten: Zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ist der Reitverein Bettelhecken im Stadtpark vor Ort und die Kleinen können sich im Ponyreiten ausprobieren. Mit von der Partie ist wieder das Nautiland mit einer Tierschau zwischen 15:00 und 18:00 Uhr. Das sehr vielfältige Angebot anlässlich des Kindertages wird abgerundet durch einen großen Flohmarkt mit Kindermedien der Stadtbibliothek Sonneberg, der um 14:00 Uhr startet.



KinderFEST

Stadtpark



Aktionen Hüpfburg
Spiel & Spaß Kinder-Disco
Mittwoch, Schminken
1.6.2022 Workshops Ponys
14 Uhr **Mehr Infos:**
www.sonneberg.de



Orgelmatinee im Rathaussaal mit Annerose Röder

Donnerstag, 2.6.2022 | 11 Uhr

Eintritt: 2 Euro



CITY BEATS & Woolworth OPEN-AIR Family

24. bis 26.6.2022



www.sonneberg.de



Sonneberger Vogelschießen

auf dem Schießhausplatz

2.7. - 10.7.2022

6.7. Familientag

8.7. großes Höhenfeuerwerk

10.7. bunter Familiennachmittag

www.sonneberg.de



Foto: © Stiftung Haus der kleinen Forscher

Der „Tag der kleinen Forscher“ 2022 am 23. Juni beschäftigt sich dieses Jahr mit dem Thema „Geheimnisvolles Erdreich – die Welt unter unseren Füßen“. Er stellt die Bedeutung des forschenden Lernens in Kita, Hort und Grundschule in den Mittelpunkt. Der Aktionstag zeigt: Gute frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung macht Kinder stark und befähigt sie, selbstbestimmt und verantwortungsvoll zu handeln.

MINT-Preisträger erhalten Startkapital für kreative Ideen
Tüfteln, knobeln, sich ein tolles naturwissenschaftliches Projekt ausdenken? Das konnten Kinder und Jugendliche der Stadt Sonneberg in fünf Alterskategorien anlässlich des MINT-Ideenwettbewerbs. Aus insgesamt eingereichten 14 Wettbewerbsbeiträgen hat die Stadt Sonneberg gemeinsam mit den MINT-Verbundpartnern 4pi Systeme GmbH, Astronomiemuseum e. V. und Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg e. V. nun jene ausgewählt, die in die Umsetzungsphase gehen dürfen und dafür eine Finanzspritze in Höhe von jeweils 500 Euro mit freundlicher Unterstützung der Sibylle Abel Stiftung erhalten.

- Preisträger in der Kategorie 1: Kindergarten & Vorschule Kindergarten „Friedrich Fröbel“ Haselbach
MINT-Idee: **Eiskristalle selber züchten**
- Preisträger in der Kategorie 2: 1. bis 4. Klasse, Familiengruppe „Murmeltiere“ des Deutschen Alpenvereins (DAV)
MINT-Idee: **Das Leben im Wassertropfen**
- Preisträger in der Kategorie 3: 5. bis 7. Klasse ASB Kinder- und Jugendheim „Die Brücke“
MINT-Idee: **Kreativer Bio-Gemüse-Garten**
- Preisträger in der Kategorie 4: 8. bis 10. Klasse Förderverein der Sibylle-Abel-Schule Sonneberg e. V.
MINT-Idee: **Konzept und Erarbeitung eines momentanen magnetischen Perpetuum Mobiles mit Konstruktion in 3D-Druck**
- Preisträger in der Kategorie 5: 11. bis 13. Klasse (Werkstufe) Staatliches regionales Förderzentrum
MINT-Idee: **Grunderneuerung des Barfußparcours**

Bürgermeister Dr. Heiko Voigt beglückwünschte alle Preisträger. „Ich bin begeistert, welche Experimentierfreude schon unsere Kleinsten im Kindergarten an den Tag legen“, sagte er. Ob Eiskristalle züchten, kreative Bewässerungssysteme für Hochbeete entwerfen oder sich an die Entwicklung eines magnetischen Perpetuum Mobile wagen – dies alles sind MINTige Ideen, die eingereicht und prämiert wurden. Ganz praktisch geht es teilweise aber auch zu.

Bei der Familiengruppe „Murmeltiere“ des Deutschen Alpenvereins (DAV) wird demnächst das Wasser von Froschteich, Ringleinsbrunnen und Teufelsgraben genauer unter die Lupe genommen, ein Wasserrad soll entstehen und ein Filter aus Naturmaterialien gebaut werden. Das Umweltbewusstsein der Kinder solle damit gefördert werden, so Sabine Volkmar vom DAV, Sektion Sonneberg. Der MINT-Wettbewerb habe die Chance geboten, auch mal eine tolle Extra-Aktion mit Kindern finanziert zu bekommen, freut sie sich über die Anerkennung. Auch bei der nächsten Ausschreibung des MINT-Ideenwettbewerbs wolle der DAV sich wieder beteiligen. In der Kategorie Werkstufe hat das Förderzentrum den Preis erhalten, auf dem Schulgelände soll der Barfußparcours erneuert werden.

Die nächste Gelegenheit, Aktivitäten in Sachen MINT – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – zu präsentieren, wird es am 24. Juni 2022 auf dem PIKO-Platz in Sonneberg geben. Dann nämlich ist ein großer öffentlicher **MINT-Tag** mit Aktionen für Kinder und Jugendliche zwischen 13:00 und 16:00 Uhr geplant.



Bürgermeister Dr. Heiko Voigt beglückwünschte die MINT-Preisträger: Die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule „Sibylle Abel“ Ute Salzer mit Achtklässler Liam Danz, Silke Roschenat vom Förderzentrum Wolkenrasen, Yvonne Scharnow vom Fröbel-Kindergarten in Haselbach, Sabine Volkmar vom DAV Sektion Sonneberg sowie Eva Kökow, Leiterin des Kinderheims „Die Brücke“ in Sonneberg (von links). Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Weitere Preise in Sachen MINT-Ideenwettbewerb

Am Mittwoch, 4. Mai 2022, wurden die Sonderpreise des diesjährigen MINT-Wettbewerbs im Hortus-Studiosus-Garten am Hermann-Pistor-Gymnasium vergeben. Bei einer gemeinsamen Führung mit den Schülern der 10. Klasse und ihrer Biologielehrerin Gabriele Engelbrecht tauschten sich alle Akteure gegenseitig aus und erkannten, dass das Thema Biodiversität sehr wichtig ist und vor allem in der Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen wird. Zu nennen waren in diesem Zusammenhang natürliche einheimische vs. chemische Waschmittel aus Rohöl, Naschmöglichkeiten mit einheimischen Obstsorten und Lebensräume für Insekten, Vögel u. a. in einem Stein- oder einem Komposthaufen. Alle drei Sonderpreisträger, der Kindergarten „Villa Kunterbunt“,



MINT-freundliches
Sonneberg

das Staatliche regionale Förderzentrum und das Hermann-Pistor-Gymnasium wurden durch den Bürgermeister der Stadt Sonneberg, Dr. Heiko Voigt und Gerd Albrecht vom Rotary Club Sonneberg (Unterstützer) bei dieser besonderen Führung geehrt.



Die drei Sonderpreise in Sachen „Biodiversität“ gingen an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“, das Staatliche regionale Förderzentrum Sonneberg und das Hermann-Pistor-Gymnasium.

Fotos: Stadt Sonneberg



Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt (rechts) und Gerd Albrecht (Zweiter von rechts) vom Rotary Club Sonneberg übernehmen die Preisverleihung im Hortus-Studiosus-Garten des Pistor-Gymnasiums.

Stadtverwaltung dabei

Rückblick zum Girl's und Boy's Day am 28. April 2022

„Die Stadtverwaltung Sonneberg beteiligte sich zum ersten Mal an der deutschlandweiten Aktion Girl's & Boy's Day. Insgesamt gab es vier Ausbildungsberufe, bei denen interessierte Jugendliche zwischen der 5. und 10. Klasse in die Stadtverwaltung reinschnuppern konnten (Verwaltungsfachangestellter, Straßenwärterin, Erzieher, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste-Bibliothek). Sechs Jugendliche haben das Angebot angenommen und haben die Ausbildungsberufe vor Ort erleben können. Neben der Stadtverwaltung beteiligten sich aus dem Stadtgebiet weitere fünf Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Handwerk und der Gesundheitsbranche mit vielen Angeboten vom Augenoptiker über Pflegefachmann und Kraftfahrzeugmechatronikerin bis zur Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik.



Zum Boy's Day in der Stadtverwaltung Sonneberg schnupperte am 28. April 2022 der zwölfjährige Peter, der die 6. Klasse der Sibylle Abel Schule in Steinbach besucht, in die Berufswelt.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim

Kooperation

Neuer MINT-Lernort ist die Eller-Kleingartenanlage

Am 28. April 2022 unterzeichneten Steffen Lohse, 1. Vorsitzender des Kleingartenvereins Eller e. V. und Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt eine erweiterte Kooperationsvereinbarung im Hinblick u. a. auf den neuen MINT-Lernort in der Kleingartenanlage Eller. Die große Resonanz aus dem Jahr 2021 hat den Vorstand dazu animiert, noch drei zusätzliche Schautafeln über die Flora und Fauna unserer Region zu gestalten und in der Kleingartenanlage anzubringen. Nunmehr gilt es elf Schautafeln zu suchen und die „MINT-Symbole“ richtig zu addieren. Auf den Tafeln ist unterschiedlich oft das Logo „MINT-freundliches Sonneberg“ zu finden. Wenn man all diese Symbole auf den Tafeln, richtig zusammenzählt, erhält man ein Ergebnis. Auf der Rate-Karte sind fünf Zahlen zu finden. Nur eine davon ist richtig. Der Weg zum Gewinn: Lösung auf der Rate-Karte ankreuzen, voll-



MINT-freundliches Sonneberg

ständig ausfüllen, im Vereinsbriefkasten KGV Eller einwerfen und zu den möglichen Gewinnern gehören. Der Briefkasten befindet sich an der Stirnseite am Vereinsheim, unterhalb des Wandbildes. Die Schautafeln sind nummeriert und für jeden Teilnehmer gut sichtbar angebracht.

Was braucht man, um teilzunehmen:

- eine Rate-Karte (erhältlich beim Vorstand KGV Eller, Kontakt unter: www.kleingartenverein-eller.de)
- kein Geld
- etwas Zeit, um durch die gesamte Kleingartenanlage zu laufen (zum Ausruhen stehen genügend Sitzmöglichkeiten zur Verfügung)
- einen Stift zum Ausfüllen der Rate-Karte
- vielleicht auch eine Brille.

Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 10 Personen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Vorstandsmitglieder des KGV Eller e. V. Ab dem 01.05.2022 startet das Rate-Spiel. Besuchen Sie den KGV Eller und lösen Sie das Rätsel! Letzte Annahme von Rate-Karten ist der 30.09.2022. Die 10 Gewinner werden im Oktober 2022 gezogen und telefonisch über Ort und Zeitpunkt zur Übergabe des Preises informiert. Die Preise richten sich natürlich nach dem Alter des Gewinners. Also keine Angst, Erwachsene erhalten keine Knetmasse und Kinder keine Gartenschere. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und hoffen auf viele Teilnehmer!



Steffen Lohse (rechts) vom Kleingartenverein Eller unterzeichnet im Rathaus den erweiterten Kooperationsvertrag mit der Stadt Sonneberg. Foto: Stadt Sonneberg

Modern & zukunftsorientiert!
Mach' DEINEN ersten Karrieresprung!

MINT-freundliches Sonneberg

Mehr Informationen, mehr MINT unter:
www.mintfreundliche-stadt.de

Grafik: C. Heim

RUBRIK: FÜNF FRAGEN AN ...

Unter der Rubrik „Fünf Fragen an...“ stellen wir ab sofort in jedem Amtsblatt einen MINT- oder einen MINT-nahen Beruf vor. Einerseits, um auf das berufliche Profil und was sich dahinter verbirgt, aufmerksam zu machen. Andererseits, um mögliche Ausbildungsbetriebe unserer Region vorzustellen. Nach dem Land- und Baumaschinenmechaniker im November, dem Hörakustiker im Dezember, dem Aufbereitungsmechaniker, Fachrichtung Naturstein im Januar, dem Beruf des Vermessungstechnikers im Februar und dem Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (kurz FaMI) im März sowie den Pflegefachmann bzw. die Pflegefachfrau im April stellen wir nun den Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik vor. Ausgebildet wird dieser Beruf bereits in abgewandelter Form zu DDR-Zeiten am Standort, wo heute die MANN+HUMMEL GmbH produziert. Werkleiter Udo Wohlleben und die Auszubildende Michelle Dietze geben Auskunft über den Beruf und seine Voraussetzungen.

Fünf Fragen an den Auszubildenden:

Wie heißt Du (Vorname, Zuname, Alter)?
Michelle Dietze, 20 Jahre

Warum hast Du genau diesen Beruf für Dich gewählt?

Weil ich schon immer sehr handwerklich begabt war und mein Wissen und Können erweitern möchte.

Die Entscheidung ist für die MANN+HUMMEL GmbH gefallen - wieso?
Mir wurde die Firma von allen Seiten wärmstens empfohlen.

Was erhoffst Du Dir von der Ausbildung?

Mein Wissen zu erweitern, dadurch eine gute Ausbildung abzuschließen und mich weiter zu entwickeln.

Welche Ziele hast Du für später?

In meinem erlernten Beruf eine gute Stellung zu bekommen und später eine Führungsposition, bevorzugt im Qualitätsmanagement, zu erarbeiten.

Fünf Fragen an den Ausbildungsbetrieb:

Warum bilden Sie genau in diesem Beruf aus?

Die Be- und Verarbeitung von Kunststoffen mittels Spritzgussverfahren ist unsere Kernkompetenz in Sachen Fertigungsverfahren. Hierzu ist es notwendig, dass neben dem Bedienen und Einstellen von entsprechenden Maschinen und Anlagen auch tiefgreifendes Fachwissen in Sachen Kunststoffverarbeitung vorhanden ist. Der Beruf des Verfahrensmechanikers für Kunststoff- und Kautschuktechnik deckt genau diese Bedürfnisse an Spezialkenntnissen ab.

Was müssen Bewerber mitbringen, um bei ihnen einen Ausbildungsplatz zu erhalten?

Zunächst sollten die Bewerber einen qualifizierten Hauptschulabschluss oder höherwertig erfolgreich abgeschlossen haben. Weiterhin sind neben Teamgeist, Engagement, Motivation, Flexibilität und Selbstständigkeit unter anderem gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern notwendig sowie Interesse an technischen Zusammenhängen von Vorteil.

Wie versuchen Sie, Auszubildende zu gewinnen?

Neben den klassischen Recruitingmaßnahmen wie Anzeigenschaltungen in Printmedien, Auftritte in sozialen Netzwerken sowie Teilnahme an regionalen Ausbildungs- und Fachmessen nutzen wir auch enge Partnerschaften mit verschiedenen Schulen der Region. So führen wir u. a. auch Bewerbertrainings und berufsorientierende Maßnahmen an diesen Einrichtungen durch. Abgerundet wird dieses Programm mit weiteren praxisorientierten Veranstaltungen wie der Teilnahme am jährlichen Girl's Day oder Schnuppertagen in und mit unserer hauseigenen Lehrwerkstatt.

Warum ist es wichtig, am Standort Sonneberg auszubilden?

Als größter industrieller Arbeitgeber der Region werden fortlaufend

gut qualifizierte und zuverlässige Nachwuchskräfte im Werk benötigt. Es ist wichtig, dass entsprechende Fachkräfte in ausreichender Anzahl vor Ort ausgebildet werden. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt und bestätigt, dass viele junge Menschen gerne der Region treu bleiben wollen und somit auch in der näheren Umgebung qualifizierte Arbeit suchen.

Wie sind die Übernahmemechanen in Ihrem Unternehmen?

Bisher konnten wir jedem Auszubildenden, der eine gute Ausbildung bzw. einen qualifizierten Abschluss erfolgreich bei uns abgelegt hat, einen Anschlussvertrag als Facharbeiter anbieten. In Einzelfällen kommt es vor, dass wir nicht sofort eine Anschlussbeschäftigung in der Wunschabteilung anbieten konnten. In der Regel landet aber jeder zielstrebige Mitarbeiter innerhalb kurzer Zeit auf seinem Wunscharbeitsplatz.

Natürlich bieten wir jungen Menschen auch die Möglichkeit an, in Form von Praktika erste praktische Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben zu machen. Neben den klassischen ein- bzw. zweiwöchigen Schulpraktika bieten wir aber auch in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit sowie Bildungseinrichtungen speziell zugeschnittene Langzeitmaßnahmen an. Bewerbungen hierfür können direkt und unkompliziert über unser Karriereportal www.mann-hummel.com/de/karriere/stellenangebote.html an uns gerichtet werden.

Weiterführende Informationen zur Ausbildungsinitiative der Stadt Sonneberg: <https://job-son.de/>.

Fachkräfte gewinnen und halten – ThAFF vor Ort zeigt Unternehmen Chancen auf

Wie können Unternehmen aus Sonneberg neue Fachkräfte gewinnen und ihre Beschäftigten auch unter unsicheren Vorzeichen binden und motivieren? Während in manchen Branchen wegen der aktuellen Ereignisse Stellen reduziert werden müssen, steigt in anderen Wirtschaftszweigen der Personalbedarf, beispielsweise aufgrund gestiegener Aufträge oder durch altersbedingtes Ausscheiden der Mitarbeitenden. Orientierung und neue Impulse erhalten Unternehmen aus Sonneberg am **Donnerstag, 9. Juni 2022, ab 10 Uhr**, im Rahmen der Online-Informationsveranstaltung „ThAFF vor Ort in Sonneberg – Sicherung des Fachkräftebedarfs“. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der ThAFF und der Wirtschaftsförderung der Stadt Sonneberg.

„Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Sonneberg unterstützen wir die regionalen Arbeitgeber in vielfältiger Weise bei der Bewältigung der wachsenden Fachkräftebedarfe, wie beispielsweise mit ThAFF vor Ort oder dem Pendler- und Rückkehrertrag der ThAFF“, erläutert Andreas Knuhr, Teamleiter der ThAFF.

Interessierte Unternehmen können sich unter <https://thaff-thueringen.de/veranstaltungen/thaffvorort-son> für diese Online-Veranstaltung anmelden. Der Versand der Zugangsdaten erfolgt einen Tag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen beantworten Oliver Hummel (ThAFF, Tel.: 0361 5603 543) oder Marco Kuhnt (Stadt Sonneberg, Tel.: 03675 880121).

Hintergrund:

Die Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) ist angesiedelt bei der LEG Thüringen und wurde im Jahre 2011 gegründet. Sie verfolgt im Auftrag des Thüringer Arbeitsministeriums einerseits das Ziel, Thüringer Unternehmen bei der Deckung ihres immer größer werdenden Fachkräftebedarfs zu helfen. Andererseits möchte sie unter anderem junge Menschen, die vor ihrem Arbeitsleben stehen, sowie Pendlerinnen und Pendler oder auch potenzielle Rückkehrer bei der (Wieder-)Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit in Thüringen unterstützen. Die ThAFF betreibt zu diesem Zweck Marketing für den Beschäftigungsstandort Thüringen, sie berät ihre Zielgruppen und informiert sie über Jobchancen im Freistaat (zum Beispiel im Rahmen von Pendlertagen).

Weitere Informationen unter: www.thaff-thueringen.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg
 Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
 Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg
 Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg
 Layout/Satz: HCS Medienwerk
 Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <http://Sonneberg.de/rathaus/amtsblatt> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser

einer Mitteilung/Nachricht.

4. Verantwortlich für alle Anzeigen:
 - HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
 - Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH
 Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Die Kosten betragen 24,00 Euro/Jahr.

Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei:

Stadtverwaltung Sonneberg
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
 Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg,
 Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132, E-Mail: info@sonneberg.de

Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30. September schriftlich bei der

Stadtverwaltung Sonneberg,
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
 Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg,
 Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132
 E-Mail: info@sonneberg.de

vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 2,50 Euro für das Einzelexemplar inkl. Portokosten einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei o. g. Adresse schriftlich zu erfolgen. Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Sonneberger Kameraden zurück vom Berliner Treppenlauf

■ SONNEBERG

Voller neuer Eindrücke sind die Kameraden der Feuerwehren Sonneberg Mitte und Oberlind am Wochenende 14./15. Mai 2022 aus Berlin zurückgereist. Sie haben nun ihre erste Teilnahme am „Firefighter Stairrun“ in der Hauptstadt hinter sich. 770 Stufen des Park Inn Hotels haben die vier Sonneberger in kompletter Montur inklusive Atemschutzgerät im wahrsten Sinne des Wortes unter sich gelassen. „Es war ein ganz schön schwerer Marsch, aber durch das Adrenalin im Körper hat man es am Tag selbst gar nicht so gespürt. Am Sonntag dann haben wir es alle in den Beinen gemerkt“, erzählt einer der Teilnehmer, Sebastian Fröbel. Gemeinsam mit seinem Kameraden Christian Schwesinger war er in knapp 14 Minuten auf

Hotels angelangt. Die beiden belegten einen guten Mittelfeldplatz in der Youngster-Kategorie des Wettbewerbs. In sogar unter zehn Minuten schafften es die Oberlinder Christian Rau und Andreas Engelhardt, die bei den Oldies starteten. Im Anschluss an den Treppenlauf haben die vier Sonneberger auf ihren Erfolg angestoßen und sich mit dänischen und amerikanischen Teams angefreundet. „Gefühlt war halb Berlin da, um beim

Wettkampf zuzuschauen und sogar einigen Sonnebergern sind wir begegnet“, freut sich Fröbel über den Zuspruch. Gut motiviert wollen sie nun die nächsten Ziele in Angriff nehmen – erst den Oberhofer Schanzenlauf bewältigen und dann auch wieder die vielen Treppenstufen in Berlin unter die Feuerwehrstiefel nehmen. „Bedanken möchten wir uns bei den vielen Sponsoren und Unterstützern, die geholfen haben, das Vorhaben in die Realität umzusetzen.“ Sonnebergs Bürgermeister zum Abschneiden in Berlin: „Ich bin stolz auf unsere Feuerwehrkameraden, dass sie die Stadt Sonneberg würdig vertreten haben. Ich sehe dies als sehr gute Botschaft für potenziellen Nachwuchs und als beste Aufforderung, bei der Feuerwehr mitzumachen“, so Dr. Heiko Voigt. **Cindy Heinkel**



Christian Schwesinger, Sebastian Fröbel, Christian Rau und Andreas Engelhardt haben die Finisher-Medaille des 10. Firefighter-Stairrun in Berlin um den Hals baumeln. *Foto: FFW*

Strom

Erdgas

Wärme

E-Mobilität

Netkom

Privat oder Firma

Wir sind Ihr Partner für E-Mobilität

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Sie erreichen Ihren persönlichen Ansprechpartner für Elektromobilität per Telefon: 03675 8927-90 und per E-Mail: elektromobilitaet@likra.de

Licht- und Kraftwerke Sonneberg
Bismarckstraße 11, 96515 Sonneberg
www.likra.de

Nähe ist besser

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

WOCHENSPIEGEL
Sonneberg

Ihr perfekter
Begleiter
für den Alltag

...damit das Leben gelingt!

Tagespflege „Altes Annastift“

Bewährtes Konzept in bewährter Hand an neuem Standort. Tagsüber in der Tagespflege, am Abend in gewohnter Häuslichkeit.

Wo: Bahnhofstraße 23 in Neuhaus-Schierschnitz (zwischen Apotheke und „Zum Balloner“)

Was wir bieten:

- die ideale Kombination als Alternative zu einem Heimplatz,
- Terrasse für den Aufenthalt im Freien,
- behindertengerechte Sanitärräume, • großzügige Küche,
- Unterstützung, Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit,
- Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr.

Susanne Großmann: 0173/3972447
Ina Wehder: 03675/4091-119
Tel.: 036764/817005 Fax: 036764/817008
E-Mail: tagespflege@diakoniewerk-son-hbn.de
www.diakoniewerk-son-hbn.de